



Kohlenstoffzyklen als Messlatte für den Klimawandel

15 gennaio 2019 | Andri Bryner
Temi: Biodiversität | Ökosysteme

Klimafaktoren bestimmen die Kohlenstoffzyklen von Flussökosystemen. Zunehmend werden diese Faktoren vom Mensch beeinflusst. Eine grossangelegte Studie zeigt nun erstmals global vergleichbare Muster auf und liefert damit eine Grundlage zur künftigen Beurteilung der Folgen des Klimawandels.

Die Studie von 153 Forschenden aus 40 Ländern ergab, dass Klimafaktoren wie Temperatur und Feuchtigkeit die Kohlenstoffzyklen von Fluss-Ökosystemen stark beeinflussen. In nördlichen Breitengraden spielt die Temperatur eine grosse Rolle, näher am Äquator ist vor allem die Nährstoffbelastung wichtig. Der Kohlenstoffkreislauf ist entscheidend für das Funktionieren von Systemen in allen Skalen, von lokalen Nahrungsnetzen bis hin zum globalen Klima. «Flussökosysteme spielen eine bedeutende Rolle im globalen Kohlenstoffkreislauf, indem sie die Zersetzungsraten regulieren und organische Substanz in die Ozeane transportieren, aber wir haben nur ein rudimentäres Verständnis dafür, wie sich die Zersetzungsraten von Fluss zu Fluss unterscheiden», sagt der ehemalige Eawag-Doktorand Scott Tiegs, heute Biologieprofessor an der Oakland University in Michigan, der die Studie leitete.

Contatto



Christopher Robinson

Tel. +41 58 765 5317

christopher.robinson@eawag.ch



Andri Bryner

Media officer

Tel. +41 58 765 5104

andri.bryner@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/it/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/kohlenstoffzyklen-als-messlatte-fuer-den-klimawandel>